



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 152 (1941)

250 (12.9.1941)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-407152](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-407152)

Neue Mannheimer Zeitung

Engelweis 10 Pf.

Erstausgabe: 17. März 1844. Herausgeber: Carl Mannheimer, 1.70 Pf. u. 80 Pf. ...

Mannheimer Neues Tageblatt

Anzeigenpreis: 20 mm breite Zeilen für 12 Tage, 70 mm breite ...

Freitag, 12. September 1941

Berlin, Schillingstraße und Hauptbahnhofstr. 1, 4-6. Telefon: 2444-2445 ...

152. Jahrgang — Nummer 250

Führer-Aufruf zum WSW

„Front und Heimat - eine in Treue verschworene Einheit“

(Zusammenfassung der WSW)

+ Berlin, 12. September 1941.

Der Führer hat folgenden Aufruf zum Kriegswinterhilfswerk des deutschen Volkes 1941/42 erlassen:

„Zum neunten Male ruft ich das deutsche Volk auf, sein freiwilliges Opfer für das Winterhilfswerk zu bringen.“

In einem ähnlichen Sinne kämpft in diesen geschichtlichen Tagen unsere Wehrmacht um das Sein oder Nichtsein der deutschen Nation, in darüber hinaus um die Erhaltung jenes Europas, das seit Jahrtausenden der Menschheit ein

Spender der Kultur und Zivilisation gewesen ist und in der Zukunft wieder sein soll.

Wie einst im Jansen, so haben sich in der uns heute feindlichen Welt der jüdische Kapitalismus und Bolschewismus vereint in dem Bestreben, das nationalsozialistische Deutsche Reich als ein hartes Bollwerk dieses neuen Europas zu vernichten und vor allem unser Volk auszuröten.

Seit zwei Jahren steht daher der deutsche Soldat sein Blut und sein Leben zum Schutze unserer letzten Heimat und unseres Volkes ein. Unentgeltlich kämpft er im Verein mit unseren Verbündeten vom nördlichsten Teil Europas bis zu den Ufern des Schwarzen Meeres gegen einen Feind, der nicht menschlich ist, sondern nur aus Mord und Schrecken besteht. Die Erfolge seines Opfers an Blut und Schweiß, an Dornen und Entbehrungen sind aber weltgeschichtlich unerhörte.

Wäge ich die deutsche Heimat durch Ihre Haltung und Ihren edelsten Opfermut der Weltentzogen dieser Ehre würdig erweisen!

Der Einsatz soll das Wesen unserer nationalsozialistischen Volksgemeinschaft auch im Jansen betätigen und die Front dadurch in dem Bewußtsein härten, daß das ganze deutsche Volk hinter ihr steht und daß ihr Kampf daher kein vorgegebener ist, sondern mitteilt, das große nationalsozialistische Gemeinheitsideal zu verwirklichen.

Die Welt aber mag darauf ersehen, daß Front und Heimat im deutschen Reich eine in Treue verschworene Einheit sind und daher unzerbrechlich sind.

Führerchausquartier, 12. September 1941.
Adolf Hitler.

Subiel der Ansprüche!

* Mannheim, 12. September.

Vor ein paar Tagen hat Churchill im Unterhaus gesprochen und einen Bericht über die Kriegslage gegeben, wie er sie sieht. Es hat natürlich nicht an erfreulichen Momenten in dieser Überfahrt gefehlt — wozu wäre er denn auch Premierminister, der sich wie er einmal festhielt, in erster Linie für die gute Stimmung in der Nation verantwortlich fühlt? Und für was wäre er vor allem der brillante Redakteur, der die vorzüglichste Kunst der Fugelion: den Jähzorn auch die schwierigsten Taktiken als blendendweiße Fäulnis erscheinen zu lassen, geradezu verstört verheißt?

Churchill hatte also natürlich einigen Trost für die niedergelagerten Gemüter seiner Zuhörer bereitet; den „heldenhaften Widerstand“ der Sowjets, der England den Sommer über eine Kampagne geschenkt habe; die „Großbritanniens“ Sperte, wobei er freilich wohlweislich verheimlicht, daß diese Erhebung nicht anders als ein sehr wenig zumwählender Überfall auf einen einzigen Bundesgenossen war, die Befreiung Frankreichs, die den Engländern den Weg zu den Sowjets geöffnet und die Wiederholung Indiens durch einen Churchill wohl selbst reichlich imaginär erscheinenden, aber zur größeren Wirkung auf das pp. Publikum immer wieder hervorgerufenen Angriff Deutschlands bereitet habe.

Aber alle diese „erfreulichen Tatsachen“ konnten Churchill und seine Zuhörer nicht über einen hinwegtäuschen: Über das Ausbleiben der letzten, großen entscheidenden Hilfe aus Amerika. Zwar mochte Churchill, wie es ihm gehörte, eine heuchelnde Verheißung vor seinem Bundesgenossen über dem Ozean: England sei unendlich für alles dankbar, was Amerika ihm tun kann. Aber das Entscheidende war nicht diese Dankbarkeit, sondern der anschließende Stoffwechsel: „So wünschte, es wäre die USA-Hilfe noch größer!“

Mit diesem Stoffwechsel hat Churchill der bänglichen Sorge seines Bundesgenossen recht gemacht: Die USA-Hilfe reicht für die englischen Anforderungen und die englischen Rohstoffbedürfnisse nicht hinten und nicht vorn! Sie kann auch gar nicht reichen. Denn das Problem, die Leistungsfähigkeit und die Kapazität der amerikanischen Industrie in allen Waren, was man von ihr verlangt, das geht über das Maximum mögliche hinaus. Das kann vor allem auch durch die Umstellung von so vieler Kapitalanlagen, wie sie der amerikanische Jahresauftragungsplan von über 100 Milliarden Dollar vorstellt, nicht ergründet werden. Ja, es wäre alles schön u. gut, wenn Amerika für seine Hilfsleistung jetzt hätte — so wie sie das nationalsozialistische Deutschland dank der Hängen, den entscheidenden Zusammenstoß weißt hinauszuweisen. Die Politik seiner Regierung gebot hätte. Aber so soll Amerika in der denkbare kürzesten Frist

erkennbar seine eigene Armee aufstellen. Das hat bedeutet, das mag man daraus ersehen, daß bisher die sogenannte amerikanische Armee, die freilich noch über eine Polzeitruppe für immerer Zwecke war, aus weniger 120.000 Mann ohne jede moderne Ausrüstung, ohne Tanks, Flugzeuge, schwerer Artillerie und Panzer bestanden hat. Jetzt ist nach dem Willen der amerikanischen Regierung die Meer in schlagender Stärke aufzustellen und die moderne Kriegsausrüstung für eine Wehrmacht von 4 Millionen bereitgestellt werden!

Zweitens soll Amerika den Hauptteil der englischen Wiederausrüstung bestreiten. England hat bei Beginn des Krieges so gut wie keine moderne Armee und so gut wie keine moderne Ausrüstung für diese Armee gehabt: es hatte sich auch in dieser Beziehung wie in jeder anderen auf seine europäischen Bundesgenossen verlassen! Was es im ersten Jahre des Krieges mühsam wenig schaffte, hat es in dem Chaos der Nordafrikaner Niederlage und der Dänischen Krise so gut wie völlig verloren. Der noch diesem Zusammenbruch mit aller Energie in Angriff genommene Aufbau einer großen und leistungsfähigen eigenen Ausrüstungsindustrie hat schwer unter den harten Schlägen der deutschen Luftwaffe gelitten. Von den Dominions kam England nur höchst unzureichende Hilfe: in Betracht, das wichtige indonesische Dominion weichte zunächst von England aus mit der erwerblichen Wahrung versehen werden, mit der es dann seine Truppen für den englischen Krieg in Afrika anstreckte. Noch schlimmer stand es in dieser Beziehung mit Indien und den fernöstlichen Besitzungen. Kurz und gut: Nicht nur die Widerstandskraft des englischen Mutterlandes, sondern des gesamten Empires hing und hängt heute noch zum guten Teil von der Vieljährigkeit und der Wehrbereitschaft der amerikanischen Kriegsmaschinerie ab.

Aber damit sind die Anforderungen an die USA-Wirtschaft noch nicht erschöpft. Denn nicht nur England und seine Dominionen erwarten von Amerika Unterstützung und Hilfe, sondern auch China erhebt in sehr nachdrücklicher Form Anspruch darauf — und es ist kein Geheimnis, daß die Aufrechterhaltung des chinesischen Widerstandes der Washingtoner Politik mindestens ebenso wichtig erscheint, wie die Aufrechterhaltung des englischen. Der ganze Widerstand Tibets und Indiens über sich und fällt bei dem Verlust jeder eigenen chinesischen Kriegsmaschinerie mit den amerikanischen Kriegsmaschinerie.

Als Richter im Sinne der Völker hat sich nun die Sowjetunion amersollt. Man weiß, was die Sowjetarmeen allein an Kriegsmaterial verloren haben: es ist weit mehr, als das eigene Land auch nur annähernd ersetzen kann! Soll der sowjetische Widerstand nicht in sich zusammenbrechen, so muß er von den Alliierten mit den notwendigen Materialleistungen geschützt werden. Dieses Kriegsmaterial

U-Boote versenken wieder 134.000 BRT

Kampfflugzeuge 21.000 BRT! - Von den 40 Schiffen eines britischen Geleitzuges 22 versenkt, 2 torpediert!

(Zusammenfassung der WSW)

+ Aus dem Führerchausquartier, 12. Sept.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Im Ozean gehen die Angriffsoperationen trotz schlechter Wetterlage und schwieriger Seeländereverhältnisse gut vorwärts.

Im Nordatlantik griffen U-Boote eine große durch Korvetten und Zerstörer stark gesicherten feindlichen Geleitzug an, der aus über 40 Schiffen bestand.

In zehn weiteren U-Booten versenkten die U-Boote bisher 22 Dampfer mit zusammen 134.000 BRT. Zwei weitere Schiffe mit 11.000 BRT wurden torpediert; auch mit ihrem Verlust ist zu rechnen. Der feindliche Geleitzug wird weiter angegriffen.

Im Kampf gegen die britische Versorgungsflotte versenkte die Luftwaffe in der letzten Nacht südwestlich Great Harmouth aus einem geschützten Geleitzug heraus drei Frachter mit zusammen 21.000 BRT. Im gleichen Seegebiet wurde ein leichter britischer Kreuzer und nordwärts ein weiterer Handelsschiff durch Bombenwurf beschädigt. Andere Kampfflugzeuge erzielten im Zielangriff Bombentreffer schwerer Kaliber in einem Hochseewerft bei Riddesborough und den Anlagen an der Ostküste der Insel.

Im Geleitzug befindende Versorgungsboote wucherten im Kanal wiederholte Angriffe eines britischen Schnellbootverbandes auf das ihnen anvertraute Gebiet ab. Sie versenkten drei der angreifenden Schnellboote, schwebten die anderen drei in die Flammen. Alle Fahrzeuge des Geleitzuges erreichten unbeschädigt ihren Bestimmungsort.

Britische Flugzeuge griffen in der letzten Nacht mit geringer Wirkung das norddeutsche Küstengebiet an. Die Luftabwehrung hatte einige Verluste an Toren und Zerstörern. Jägerstaffeln stießen zwei feindliche Bomber ab.

12 neue Ritterkreuzträger

Abb. Berlin, 11. September.

Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht verlieh auf Vorschlag des Oberbefehlshabers des Heeres, Generalfeldmarschall von Brauchitsch, des Oberkommandos des Heeres Kreuzen an:

- General der Flieger Führer, Kommandierender General eines Armeekorps; Oberst Major, Kommandeur eines Infanterie-Regiments; Hauptmann Keller, Kompaniechef in einer Gebirgspanzerjäger-Abteilung;
- Hauptmann Eil, Abteilungscommandant in einem Artillerie-Regiment;
- Hauptmann Berghardt, Kompaniechef einer Panzerabteilung; Oberleutnant Wehler, Batteriechef in einer Sturmgeschützabteilung;
- Oberleutnant Gönert, Kompaniechef in einem Infanterie-Regiment;
- Oberleutnant Hennke, Kommandeur eines Infanterie-Regiments;
- Oberleutnant Voss, Kommandeur einer Gebirgspanzerjäger-Abteilung;
- Oberleutnant Rabin, Kompaniechef in einem Panzerbataillon;
- Oberfeldwebel Madril, Ausbilder in einem Panzerbataillon, und Feldwebel Janssen, Ausbilder in einem Infanterie-Regiment.

Erfolgreiche Jagdgeschwader

Abb. Berlin, 11. September.

Das Jagdgeschwader 26, das am 8. September seinen 2000. Geburtstag feierte, wurde durch die Jagd eines sowjetischen Jagers ertragen. Bis

zum 10. September wurden vom Jagdgeschwader 26 insgesamt 2081 feindliche Flugzeuge abgeschossen, davon im Osten 1937.

Ferner wurden 188 Flugzeuge durch Bordwaffen am Boden vernichtet und 110 Flugzeuge durch Bomben am Boden beschädigt bzw. zerstört. 142 Panzerfahrzeuge, 16 Wehrabwehr, 31 Panzermotoren, 432 Lastkraftwagen, 75 Fahrzeuge aller Art und ein Panzerzug wurden vernichtet.

54 Zielangriffe wurden auf feindliche Flugplätze, verschanzte Stellungen, Batteriestellungen, verschanzte feindlicher Truppen, Eisenbahnlinien und sonstige militärische Ziele durchgeführt. Dem Jagdgeschwader gehören 12 Ritterkreuzträger an. Das Jagdgeschwader unter Führung seines Kommandeurs, des Ritterkreuzträgers Major

Trautloff, erzielte am 7. September seinen 1200. Abschuss und hat seit der Zeit von 1287 Aufträge erfüllt.

Unter den im Osten abgeschossenen 800 Flugzeugen waren 500 Bomber und 300 Jäger. Den 1287 Aufträgen des Jagdgeschwaders stehen 100 eigene Verluste gegenüber. Dem Geschwader gehört der Oberkommandeur Oberleutnant Trapp mit 60 Abschüssen an, sieben Ritterkreuzträger des Geschwaders tragen das Ritterkreuz des Heeres Kreuzes, 14 Ritterkreuzträger haben 20 und mehr Abschüsse. Eine einzelne Staffel schied allein 208 Wehr ab. Der erfolgreichste Tag des Jagdgeschwaders war der 30. 6. 41, an dem bei einem harten Kampf der Sowjets von 30 anstehenden feindlichen Bombern 29 abgeschossen wurden. Am 6. 7. 41 kamen 65 und am 7. 7. 41 Aufträge erfüllt werden.

Roosevelt treibt seine Hez weiter

Mit allen Mitteln will er Amerika in den Krieg gegen Deutschland führen

— Rom, 12. Sept.

Die politischen Kreise Roms verurteilen mit wachsender Aufmerksamkeit die Entschlüsse der nordamerikanischen Außenpolitik, die nach heutigem Eindruck von Roosevelt immer härter weiter in der Richtung auf den Kriegseinstieg vorwärtsschreiten wird.

Alle Anzeichen deuten nach römischer Auffassung darauf hin, daß Roosevelt in den nächsten Tagen eine neue Kampagne gegen die Neutralität durchführen wird.

Die Beziehungen mit Staatssekretär Hull, mit Kriegsminister Stimson, mit Marineminister Knox, mit Innenminister Ives und die Begleitmaßnahme

die vom Weißen Haus bezahlte Presse dazu machte, die verheerende Unterbrechung des Kongresses, die Einleitung der Alibiindustrie in die Kriegspromaganda kurz Zeit werden 45 Filme mit antieinseitlicher Tendenz gedruckt und die hängigen Dimanche der Regierungspresse auf den „Krieg der Tage“ — das alles sind Indizien für die verheerende Propaganda Roosevelt für seine Pläne.

Virginia Gonda erklärt im „Giornale d'Italia“ in diesem Zusammenhang die erste kritische Notiz Roosevelt damit, daß in der letzten Zeit gegen die Sowjets der Widerstand der britischen Medien des amerikanischen Volkes gegen die Politik des Präsidenten in letzter Zeit wieder härter geworden ist.

Mißachtung der Schweizer Neutralität

Wieder flogen die englischen Flugzeuge, die Italien angriffen, über die Schweiz

— Bern, 12. Sept.

Das Kommando der Schweizerischen Armee stellt mitteilend, daß der Schweizerische Luftraum erneut verletzt wurde. Nach dem Kommando haben in der Nacht vom 11. September zwischen 23.15 und 2.15 Uhr mehrere Stellen von Flugzeugen unbestimmter Nationalität in sehr großer Höhe den westlichen Teil der westlichen Schweiz überflogen. Die Flugzeuge wurden in Richtung Nordwesten — Südosten, später in unregelmäßiger Richtung. Einige Flugzeuge kreisten eine Weile über Basel.

An der Nationalität dieser Flugzeuge herrscht natürlich kein Zweifel, wenn ihre Absichten auch durch die Bodenbeobachtung nicht ausgemacht werden konnten, denn in den Stunden, die zwischen dem zweimaligen Überfliegen der Schweiz lagen, sind englische Flugzeuge auf norditalienische Städte erfolgt, die sowohl von britischen wie von italienischen Beobachtern vermerkt wurden. England nimmt also die verbotene Verletzung wieder auf, seine Angriffe auf norditalienische Städte

der größeren Besonnenheit halber über Schweizerisches Gebiet hinweg vorzutragen. Die Verhärter des internationalen Rechts und Richter der Nationen machen auch kein Geheimnis daraus, daß dieser Weg in Zukunft ebenfalls eingeschlagen werden soll, wie im vergangenen Herbst und Winter. In einem Bericht aus dem Hauptquartier der englischen Luftwaffe spricht die Erhabene Kommandeur von dem gezielten Unternehmen ausdrücklich als dem ersten Angriff auf Norditalien, die mit Beginn der längeren Nächte wieder aufgenommen seien.

In der Schweiz herrscht über die nicht und planmäßige Wiederholung dieser Verstoßmaßnahmen keine einheitliche Meinung. In der Bevölkerung kann man bittere Bemerkungen hören, daß die englischen Luftangriffe von Norditalien dieses Jahres wenig Sinn gehabt hätten, wenn mit der nächsten Jahreszeit die streichen Vorhänge wieder zusammenfallen würden. Das „Berneer Tagblatt“ stellt bereits ernste nachdrückliche Vorstellungen der Bundesregierung wegen einer detaillierten Nachprüfung anderer Neutralität und Neutralität in Aussicht.



Der von den Sowjets gebaute Staudamm am Dnieper. Im Vordergrund bewachene Industrieanlagen. (Vgl. Zeit. 1941, Jahrbuch-Beilage 4.)

fann aber wiederum nicht England, sondern nur Amerika liefern. Und zwar sind hier Menschen erforderlich, die nicht etwa als Zulieferanten zu den Maschinen für den englischen Imperium angesehen werden können, sondern die von diesen Maschinen abhängen werden müssen.

Wann man zu all dem noch die Position in der amerikanischen Interkontinentalen wie Arbeiterkraft, die ihren höchsten Ausdruck in den vielen Jahren der letzten Jahre, die die Arbeiterkraft, die ihren höchsten Ausdruck in den vielen Jahren der letzten Jahre, die die Arbeiterkraft...

Gesundheit. Nur dieses Mindermaß an Gesundheitskraft ist es, das die Arbeiterkraft auszeichnet. Nur dieses Mindermaß an Gesundheitskraft ist es, das die Arbeiterkraft auszeichnet...

Aber mehr Erfolg als von dieser direkten Methode verspricht sich Churchill von einer indirekten, und die ist es, auf die er nun das Hauptgewicht seiner Propaganda legt: Wenn Amerika in den Krieg eintritt, würden zum mindesten die inneren Schwächen der amerikanischen Kriegsgewalt...

Diese Widersprüche seien neben vielen anderen bei der Energie, mit der Churchill und die, die mit ihm in Amerika gemeinsame Sache machen, auf dem Kontinent die amerikanische Innenpolitik...

Die letzten von Churchill und Vergennes. Die Frage ist nun, ob auch Amerika diesen Anschluss gegen sich selbst ins eigene Verderben nachstrecken will.

Die Lage

Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung

Die militärischen Belagerungen in Belgien. In der Tat sind die Belagerungen in Belgien die militärischen Belagerungen in Belgien. In der Tat sind die Belagerungen in Belgien die militärischen Belagerungen in Belgien...

Die Sonderkommission, die die finanzielle Lage Belgiens in die weitestgehenden Mängel erkannt hat, wurde daher ernannt, das während des Krieges...

Die Sonderkommission, die die finanzielle Lage Belgiens in die weitestgehenden Mängel erkannt hat, wurde daher ernannt, das während des Krieges...

London erwartet Leningrader Fall

Die Times erklärt: Im Leningrader Sektor stehen wir vor einer entscheidenden Krise

Drahtbericht unserer Korrespondenten - Moskau, 12. Sept.

Die Lage bei Leningrad wird kritisch, erklärte am Donnerstagmorgen der Londoner Rundfunk in einer für amerikanische Ozeer bestimmten Sendung...

Das Leningrader Sektor stehen wir vor einer entscheidenden Krise, erklärte am Donnerstagmorgen der Londoner Rundfunk...

Das Leningrader Sektor stehen wir vor einer entscheidenden Krise, erklärte am Donnerstagmorgen der Londoner Rundfunk...

Das Leningrader Sektor stehen wir vor einer entscheidenden Krise, erklärte am Donnerstagmorgen der Londoner Rundfunk...

Das Leningrader Sektor stehen wir vor einer entscheidenden Krise, erklärte am Donnerstagmorgen der Londoner Rundfunk...

Das Leningrader Sektor stehen wir vor einer entscheidenden Krise, erklärte am Donnerstagmorgen der Londoner Rundfunk...

Das Leningrader Sektor stehen wir vor einer entscheidenden Krise, erklärte am Donnerstagmorgen der Londoner Rundfunk...

Das Leningrader Sektor stehen wir vor einer entscheidenden Krise, erklärte am Donnerstagmorgen der Londoner Rundfunk...

Das Leningrader Sektor stehen wir vor einer entscheidenden Krise, erklärte am Donnerstagmorgen der Londoner Rundfunk...

Das Leningrader Sektor stehen wir vor einer entscheidenden Krise, erklärte am Donnerstagmorgen der Londoner Rundfunk...

Das Leningrader Sektor stehen wir vor einer entscheidenden Krise, erklärte am Donnerstagmorgen der Londoner Rundfunk...

Das Leningrader Sektor stehen wir vor einer entscheidenden Krise, erklärte am Donnerstagmorgen der Londoner Rundfunk...

Das Leningrader Sektor stehen wir vor einer entscheidenden Krise, erklärte am Donnerstagmorgen der Londoner Rundfunk...

delegation in Washington hatte diese Umwälzung, wie berichtet, schon in der vergangenen Woche offen ausgesprochen...

Unter dem Eindruck dieser gewaltigen Vorwürfe teilte Staatssekretär Duff im Anschluss an die Unterredung der Presse mit, er hoffe, dass kommende amerikanische Verhandlungen zur Moskauer Konferenz...

„Abwehrbereit“

Basis einer deutschen Fange - Hier kommt keiner durch!

Von Kriegsberichter Dr. Franz Kler.

PK. Abwehrbereit? Sind wir denn noch Angriffsur Kämpfer? Sind wir denn noch Angriffsur Kämpfer?

Die Front kann dazu ein beruhigendes und erhellendes Wort sprechen. Und wenn er keine Kenntnis hat von den Plänen und Zielen der Führung, so heißt der deutsche Soldat doch ein sehr ruhiger Soldat für das Weisheit am Inn und mit ihm...

Unsere Kameraden marschieren. Wir allerdings haben abwehrbereit, irgendwo in einem Frontabschnitt des Ozean, ohne das die Bolschewiken aus ihrer Marktpolitik kommen würden.

Wir sind vielmehr stolz einer deutschen Fange, deren Boden als Kampfgebiet für zwei Seiten mit unerschütterlichem Willen um die Feinde liegen, die wir finden wollen. Diese Front, das sind Regimenter, Divisionen, viele Male aus Kräfte des deutschen Heeres...

Reichsverweser Horth beim Führer

Der Führer ehrt Horth mit der Verleihung des Mittelkreuzes

aus dem Führerquartier, 11. Sept.

Auf Einladung des Führers hat die Reichsverweserin Frau Horth am 10. September dem Führer in seinem Hauptquartier an der Elbfleete einen Besuch abgestattet...

Während des Aufenthaltes fanden Besprechungen zwischen dem Führer und dem Reichsverweser über die politische und militärische Lage statt. Die Besprechungen waren sehr lehrreich...

Der Führer verlieh in feierlicher Form dem Reichsverweser in dessen Namen auch als Oberbefehlshaber der Königlich-ungarischen Wehrmacht das Mittelkreuz des Eisernen Kreuzes.

Macht sich Australien selbständig?

Eine sorgenvolle Diskussion in London, die der Rücktritt Menzies ausgelöst hat

Drahtbericht unserer Korrespondenten - Moskau, 12. Sept.

Die Times beschäftigt sich in ihrer letzten Ausgabe ausführlich mit der australischen Lage. Kontrolliert und vermerkt nicht ohne größte Vorsicht, dass die australische Dominion seit Beginn...

Der amerikanische Finanzminister Morgenthau sprach in der Pressekonferenz des Vortages über die Finanzlage der Union. Laut „Wall Street Journal“ meinte er, dass die Belastung durch neue Steuern kein Hindernis für Amerikas...

Die letzte Kundgebung des U.S.A. War Office, bei der die amerikanische Regierung ihren Führer den Staaten verabschieden haben, wird in...

durch eine diplomatische Vertretung besetzt werden, d. h. nicht auf dem Umwege über das Londoner Vizekonsulat. Dies hätte zum Ausdruck eines eigenen australischen diplomatischen Ansehens...

Der amerikanische Finanzminister Morgenthau sprach in der Pressekonferenz des Vortages über die Finanzlage der Union. Laut „Wall Street Journal“ meinte er, dass die Belastung durch neue Steuern kein Hindernis für Amerikas...

Der amerikanische Finanzminister Morgenthau sprach in der Pressekonferenz des Vortages über die Finanzlage der Union. Laut „Wall Street Journal“ meinte er, dass die Belastung durch neue Steuern kein Hindernis für Amerikas...

Beitritt sich zunächst nach London. Aber den Sowjets kommt es nicht auf jeden Tag an und die Hoffnungen auf die Moskauer Konferenz sind nicht eben groß. Deshalb hat sich die Londoner Regierung...

Die Front kann dazu ein beruhigendes und erhellendes Wort sprechen. Und wenn er keine Kenntnis hat von den Plänen und Zielen der Führung, so heißt der deutsche Soldat doch ein sehr ruhiger Soldat für das Weisheit am Inn und mit ihm...

Die Front kann dazu ein beruhigendes und erhellendes Wort sprechen. Und wenn er keine Kenntnis hat von den Plänen und Zielen der Führung, so heißt der deutsche Soldat doch ein sehr ruhiger Soldat für das Weisheit am Inn und mit ihm...

Die Front kann dazu ein beruhigendes und erhellendes Wort sprechen. Und wenn er keine Kenntnis hat von den Plänen und Zielen der Führung, so heißt der deutsche Soldat doch ein sehr ruhiger Soldat für das Weisheit am Inn und mit ihm...

Die Front kann dazu ein beruhigendes und erhellendes Wort sprechen. Und wenn er keine Kenntnis hat von den Plänen und Zielen der Führung, so heißt der deutsche Soldat doch ein sehr ruhiger Soldat für das Weisheit am Inn und mit ihm...

Die Front kann dazu ein beruhigendes und erhellendes Wort sprechen. Und wenn er keine Kenntnis hat von den Plänen und Zielen der Führung, so heißt der deutsche Soldat doch ein sehr ruhiger Soldat für das Weisheit am Inn und mit ihm...

Die Front kann dazu ein beruhigendes und erhellendes Wort sprechen. Und wenn er keine Kenntnis hat von den Plänen und Zielen der Führung, so heißt der deutsche Soldat doch ein sehr ruhiger Soldat für das Weisheit am Inn und mit ihm...

Die Front kann dazu ein beruhigendes und erhellendes Wort sprechen. Und wenn er keine Kenntnis hat von den Plänen und Zielen der Führung, so heißt der deutsche Soldat doch ein sehr ruhiger Soldat für das Weisheit am Inn und mit ihm...

Die Front kann dazu ein beruhigendes und erhellendes Wort sprechen. Und wenn er keine Kenntnis hat von den Plänen und Zielen der Führung, so heißt der deutsche Soldat doch ein sehr ruhiger Soldat für das Weisheit am Inn und mit ihm...

Die Front kann dazu ein beruhigendes und erhellendes Wort sprechen. Und wenn er keine Kenntnis hat von den Plänen und Zielen der Führung, so heißt der deutsche Soldat doch ein sehr ruhiger Soldat für das Weisheit am Inn und mit ihm...

Die Front kann dazu ein beruhigendes und erhellendes Wort sprechen. Und wenn er keine Kenntnis hat von den Plänen und Zielen der Führung, so heißt der deutsche Soldat doch ein sehr ruhiger Soldat für das Weisheit am Inn und mit ihm...

Die Front kann dazu ein beruhigendes und erhellendes Wort sprechen. Und wenn er keine Kenntnis hat von den Plänen und Zielen der Führung, so heißt der deutsche Soldat doch ein sehr ruhiger Soldat für das Weisheit am Inn und mit ihm...

Die Front kann dazu ein beruhigendes und erhellendes Wort sprechen. Und wenn er keine Kenntnis hat von den Plänen und Zielen der Führung, so heißt der deutsche Soldat doch ein sehr ruhiger Soldat für das Weisheit am Inn und mit ihm...

Die Front kann dazu ein beruhigendes und erhellendes Wort sprechen. Und wenn er keine Kenntnis hat von den Plänen und Zielen der Führung, so heißt der deutsche Soldat doch ein sehr ruhiger Soldat für das Weisheit am Inn und mit ihm...

Die Front kann dazu ein beruhigendes und erhellendes Wort sprechen. Und wenn er keine Kenntnis hat von den Plänen und Zielen der Führung, so heißt der deutsche Soldat doch ein sehr ruhiger Soldat für das Weisheit am Inn und mit ihm...

Die Front kann dazu ein beruhigendes und erhellendes Wort sprechen. Und wenn er keine Kenntnis hat von den Plänen und Zielen der Führung, so heißt der deutsche Soldat doch ein sehr ruhiger Soldat für das Weisheit am Inn und mit ihm...

Die Front kann dazu ein beruhigendes und erhellendes Wort sprechen. Und wenn er keine Kenntnis hat von den Plänen und Zielen der Führung, so heißt der deutsche Soldat doch ein sehr ruhiger Soldat für das Weisheit am Inn und mit ihm...

Die Front kann dazu ein beruhigendes und erhellendes Wort sprechen. Und wenn er keine Kenntnis hat von den Plänen und Zielen der Führung, so heißt der deutsche Soldat doch ein sehr ruhiger Soldat für das Weisheit am Inn und mit ihm...

Die Front kann dazu ein beruhigendes und erhellendes Wort sprechen. Und wenn er keine Kenntnis hat von den Plänen und Zielen der Führung, so heißt der deutsche Soldat doch ein sehr ruhiger Soldat für das Weisheit am Inn und mit ihm...

Die Front kann dazu ein beruhigendes und erhellendes Wort sprechen. Und wenn er keine Kenntnis hat von den Plänen und Zielen der Führung, so heißt der deutsche Soldat doch ein sehr ruhiger Soldat für das Weisheit am Inn und mit ihm...

Eine Kurmark

raucht man bis zum letzten Zug!



KURMARK

3 1/2

- Voll-Fermentation
- Handauslese
- Doppelt klimatisiert
- Dreifach entstaubt

Offene Stellen

Laboranten
Heizer
Schlosser
Arbeiter

Die Rohrmaschinenlager
Sonst. Hilfsarbeiter

In Zusammenarbeit mit
Großkretzwerk Mannheim
Aktiengesellschaft
Benzstraße
Hauptstadt

Metalldrucker
für Stempelarbeiten in
Bauwesen
10 000

Deutsche Metallwerke
Noustadt / Weinstraße
Waldhofstraße

Hoteldiener
18 000

Hotel Central, Kalserting 26

Bem. Müssen direkt gelangen
2-3 zuverl. Küchenfrauen
2 Hausburschen

Wagepächter suchen an 303
Gang Stadthofstraße, P. K. 30/21.

Wir suchen
zum baldigen Eintritt:

1) **Techniker**
mit mehrjähriger Berufserfahrung, der in der Lage ist, einzelne Zeichnungen für die Betriebsunterhaltung selbstständig anzufertigen.

2) **1 jung. Kaufmann**
mit mehrjähriger Berufserfahrung, besonders im Rechnungswesen.

3) **Stenotypistinnen**
mit guten Kenntnissen in Schriftsatz und Diktiermaschinen.

4) **Kontoristinnen und Bürohilfskräfte**
fernschreibend tätig in der Industrie, jedoch nicht Schreibkräfte.

Wiederholungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften u. Kopie des Personalausweises zu übersenden an:

Süddeutsche Kabelwerke
MANNHEIM
Waldhofstraße Nr. 244

Kinderschwester
für ca. 10 Kinder einen Jungen zum baldigen Eintritt gesucht. Frau Maria Gruber, Waldhofstraße 244, Mannheim.

Putzfrau
täglich von 8-12 Uhr, 13-18 Uhr für 2 Zimmer, Bad, Flur, Küche u. Toiletten. Frau O. Wenzel, Waldhofstraße 244, Mannheim.

Schneiderin
für Damenmode gesucht. Frau H. Müller, Waldhofstraße 244, Mannheim.

Haushalt
für einen Mann, der die Hausarbeiten erledigen kann. Frau H. Müller, Waldhofstraße 244, Mannheim.

Pflichtjahr Mädchen
für die Bekleidung des Militärs. Frau H. Müller, Waldhofstraße 244, Mannheim.

Solides Mädchen
für den Haushalt. Frau H. Müller, Waldhofstraße 244, Mannheim.

Stellengesuche
3. u. 4. Klasse. Frau H. Müller, Waldhofstraße 244, Mannheim.

Verkäufe

40 ar Klee
an einem Tag. Frau H. Müller, Waldhofstraße 244, Mannheim.

Schlafzimmer
zu verkaufen. Frau H. Müller, Waldhofstraße 244, Mannheim.

Bildverkauf
für die Wand. Frau H. Müller, Waldhofstraße 244, Mannheim.

2 Zimmer
zu verkaufen. Frau H. Müller, Waldhofstraße 244, Mannheim.

2 leere Zimmer
zu verkaufen. Frau H. Müller, Waldhofstraße 244, Mannheim.

Kl. Wohnung
zu verkaufen. Frau H. Müller, Waldhofstraße 244, Mannheim.

Mietgesuche

Einfache möblierte Zimmer
für zwei Personen. Frau H. Müller, Waldhofstraße 244, Mannheim.

Sophieustraße
4 Zimmer, Küche, Bad, Mansarde. Frau H. Müller, Waldhofstraße 244, Mannheim.

1. Zim. u. Küche
zu mieten. Frau H. Müller, Waldhofstraße 244, Mannheim.

2 leere Zimmer
zu mieten. Frau H. Müller, Waldhofstraße 244, Mannheim.

Kl. Wohnung
zu mieten. Frau H. Müller, Waldhofstraße 244, Mannheim.

Wohnungs-Tausch

2 Zimmer und Küche
zu tauschen. Frau H. Müller, Waldhofstraße 244, Mannheim.

Akademie-Str. 10
2 Zim., Küche, Bad. Frau H. Müller, Waldhofstraße 244, Mannheim.

Wohnung
zu tauschen. Frau H. Müller, Waldhofstraße 244, Mannheim.

Heimarbeiter
an Männer oder Frauen zu vergeben. Frau H. Müller, Waldhofstraße 244, Mannheim.

Süddeutsche Kabelwerke
Mannheim - Waldhofstraße 244

Weibliche Bürohilfe
für den Bürotypisten. Frau H. Müller, Waldhofstraße 244, Mannheim.

Junge Hausgehilfin
für den Haushalt. Frau H. Müller, Waldhofstraße 244, Mannheim.

Kontoristin
für den Bürotypisten. Frau H. Müller, Waldhofstraße 244, Mannheim.

Junge Dame
für den Bürotypisten. Frau H. Müller, Waldhofstraße 244, Mannheim.

Verkäufe

1. Briefmarkensammlung
mit einigen seltenen Stücken. Frau H. Müller, Waldhofstraße 244, Mannheim.

Brillantring
zu verkaufen. Frau H. Müller, Waldhofstraße 244, Mannheim.

2. Briefmarkensammlung
mit einigen seltenen Stücken. Frau H. Müller, Waldhofstraße 244, Mannheim.

Brillantring
zu verkaufen. Frau H. Müller, Waldhofstraße 244, Mannheim.

Möblierte Zimmer
zu mieten. Frau H. Müller, Waldhofstraße 244, Mannheim.

Wohnung
zu mieten. Frau H. Müller, Waldhofstraße 244, Mannheim.

Werbung
nicht allein dem Heute

Werbung soll vor allem zukunftsfähig sein. Das gilt von unserer Werbung im Besonderen. Jede Werbemaßnahme ist also ein guter Teil unserer Arbeit. Denn eines Tages muss wieder „aufleben“. Die Werbung muss leben, wenn die nächsten Jahre befördert ist. Werden die die

Neue Mannheimer Zeitung
für Ihre Werbung.

PERI

PERI Rosacreme und -Klingen
PERI Balsam Rasierwasser
PERI Balsam Haarpflegemittel
PERI Hamamelis Hautcreme
PERI Eucalyptus Zahncrème

Dr. Portheus
Di. Köhlstr. - Frankfurt a. M.

Anfängerin
für den Bürotypisten. Frau H. Müller, Waldhofstraße 244, Mannheim.

Hausangestellte
für den Haushalt. Frau H. Müller, Waldhofstraße 244, Mannheim.

Verkäufe

1. Briefmarkensammlung
mit einigen seltenen Stücken. Frau H. Müller, Waldhofstraße 244, Mannheim.

Brillantring
zu verkaufen. Frau H. Müller, Waldhofstraße 244, Mannheim.

2. Briefmarkensammlung
mit einigen seltenen Stücken. Frau H. Müller, Waldhofstraße 244, Mannheim.

Brillantring
zu verkaufen. Frau H. Müller, Waldhofstraße 244, Mannheim.

Möblierte Zimmer
zu mieten. Frau H. Müller, Waldhofstraße 244, Mannheim.

Wohnung
zu mieten. Frau H. Müller, Waldhofstraße 244, Mannheim.

Klauen Kopf behalten!

Der schmerzende Kopf verlangt rasche Befreiung. Nehmen Sie deshalb bei Kopf- oder Nervenschmerzen CITROVANILLE. Seit 40 Jahren bewährt u. bewährt wegen seiner raschen u. hervorragenden Wirkung. In Apotheken in Pulver- oder Kapselform RM-25,-. Verlangen Sie aber ausdrücklich:

CITROVANILLE

Kann man alle Welt

Die Pariser Zeitungen berichten von einer Flotille, die am 20. August 1930 dem vor der Wohnung in einem hero-amerikanischen Salon von einem Vorfahr der „Mormone“ in den amerikanischen Staaten geworfen wurde und nunmehr an den amerikanischen Küsten angelangt ist. Die Flotille, die durch vierzig Kanonen und Wasser lief, hat alle die zwei Jahre demnach, um sich in aller Ruhe und unbeschwerde um einen und demnach durch den amerikanischen Meer zu lassen.

Die Schiffsflotte, wie es heißt, mit vierzig Kanonen, welche die Flotte des Vorgesetzten der Flotille befehligt haben, befindet sich in dieser Lage in der Flotte, um die Flotte von Gibraltar zu sein. Ein Ozean, der es voranbrachte, hat sich vor den Kanonenschiffen und Gibraltar an das andere Ufer des Meeres zu flüchten, bis sich sein Leben unter den Strahlen der amerikanischen Sonne. Seine Kanonen wurden ihm jedoch nach demselben Ufer zu behalten, d. h. einen Kanonen an vorzubereiten und die Flotte in den Meer zu flüchten. So wurde in dem Meer, nachdem das Schiffe verlassen war, am Meerstrand ein vierter Schiffsbau errichtet, auf den man den Toten setzte. Wie in

dem Meer, wie es heißt, mit vierzig Kanonen, welche die Flotte des Vorgesetzten der Flotille befehligt haben, befindet sich in dieser Lage in der Flotte, um die Flotte von Gibraltar zu sein. Ein Ozean, der es voranbrachte, hat sich vor den Kanonenschiffen und Gibraltar an das andere Ufer des Meeres zu flüchten, bis sich sein Leben unter den Strahlen der amerikanischen Sonne. Seine Kanonen wurden ihm jedoch nach demselben Ufer zu behalten, d. h. einen Kanonen an vorzubereiten und die Flotte in den Meer zu flüchten. So wurde in dem Meer, nachdem das Schiffe verlassen war, am Meerstrand ein vierter Schiffsbau errichtet, auf den man den Toten setzte. Wie in

dem Meer, wie es heißt, mit vierzig Kanonen, welche die Flotte des Vorgesetzten der Flotille befehligt haben, befindet sich in dieser Lage in der Flotte, um die Flotte von Gibraltar zu sein. Ein Ozean, der es voranbrachte, hat sich vor den Kanonenschiffen und Gibraltar an das andere Ufer des Meeres zu flüchten, bis sich sein Leben unter den Strahlen der amerikanischen Sonne. Seine Kanonen wurden ihm jedoch nach demselben Ufer zu behalten, d. h. einen Kanonen an vorzubereiten und die Flotte in den Meer zu flüchten. So wurde in dem Meer, nachdem das Schiffe verlassen war, am Meerstrand ein vierter Schiffsbau errichtet, auf den man den Toten setzte. Wie in

dem Meer, wie es heißt, mit vierzig Kanonen, welche die Flotte des Vorgesetzten der Flotille befehligt haben, befindet sich in dieser Lage in der Flotte, um die Flotte von Gibraltar zu sein. Ein Ozean, der es voranbrachte, hat sich vor den Kanonenschiffen und Gibraltar an das andere Ufer des Meeres zu flüchten, bis sich sein Leben unter den Strahlen der amerikanischen Sonne. Seine Kanonen wurden ihm jedoch nach demselben Ufer zu behalten, d. h. einen Kanonen an vorzubereiten und die Flotte in den Meer zu flüchten. So wurde in dem Meer, nachdem das Schiffe verlassen war, am Meerstrand ein vierter Schiffsbau errichtet, auf den man den Toten setzte. Wie in

dem Meer, wie es heißt, mit vierzig Kanonen, welche die Flotte des Vorgesetzten der Flotille befehligt haben, befindet sich in dieser Lage in der Flotte, um die Flotte von Gibraltar zu sein. Ein Ozean, der es voranbrachte, hat sich vor den Kanonenschiffen und Gibraltar an das andere Ufer des Meeres zu flüchten, bis sich sein Leben unter den Strahlen der amerikanischen Sonne. Seine Kanonen wurden ihm jedoch nach demselben Ufer zu behalten, d. h. einen Kanonen an vorzubereiten und die Flotte in den Meer zu flüchten. So wurde in dem Meer, nachdem das Schiffe verlassen war, am Meerstrand ein vierter Schiffsbau errichtet, auf den man den Toten setzte. Wie in

Leichtes und bequemes Feueranmachen ohne Holz!

Lofix-Zündkohle

GEWERKSCHAFT GUTE ZUKUNFT / WALDENBURG-ALTWASSER (SCHLES.)

Lofix
Zündkohle
24 Stk.

